



Statistische Berichte



Kennziffer: B VI 4 - j/20

Dezember 2021

Die Tätigkeit der Arbeitsgerichte in Hessen im Jahr 2020

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Dr. Lutz 0611 3802-344

Herr Streu 0611 3802-629

Frau Balsys 0611 3802-618

E-Mail rechtspflege@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agb-und-impressum/agb>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Abkürzungen	2
I. Vorbemerkungen	
Vorbemerkungen	4
II. Abbildungen	
1. Neuzugänge und erledigte Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten in Hessen 1990-2020	7
2. Erledigte Urteilsverfahren (ohne Sozialkassenverfahren) vor den Arbeitsgerichten in Hessen 2020 nach Gerichten	7
3. Erledigte Urteilsverfahren (ohne Sozialkassenverfahren) vor den Arbeitsgerichten mit nur einem Verfahrensgegenstand in Hessen 2020 nach Verfahrensgegenstand	8
III. Tabellenteil	
1. Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten inklusive Sozialkassenverfahren in Hessen 1975-2020 nach Erledigungsstand	10
2. Sozialkassenverfahren vor den Arbeitsgerichten in Hessen 1975-2020 nach Erledigungsstand	11
3. Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten inklusive Sozialkassenverfahren in Hessen 2020 nach Gerichten, Einleitungsart, Erledigungsart, Verfahrensgegenstand und -dauer	12
4. Beschlussverfahren vor den Arbeitsgerichten in Hessen 2020 nach Gerichten, Einleitungsart, Erledigungsart und Verfahrensdauer	13
5. Berufungsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht in Hessen 1975-2020 nach Erledigungsstand	14
6. Berufungsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht in Hessen 2020 nach Erledigungsart, Verfahrensgegenstand und -dauer	15
7. Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG vor dem Landesarbeitsgericht in Hessen 1975-2020 nach Erledigungsstand	16
8. Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen vor dem Landesarbeitsgericht in Hessen 2020 nach Beschwerdeführer, Erledigungsart und Verfahrensdauer	17
9. Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG vor dem Landesarbeitsgericht in Hessen 1975-2020 nach Erledigungsstand	18

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
ArbGG	=	Arbeitsgerichtsgesetz
GVG	=	Gerichtsverfassungsgesetz
HAG	=	Heimarbeitsgesetz
einschl.	=	einschließlich
i.V.m.	=	in Verbindung mit
LAG	=	Landesarbeitsgericht
lfd. Nr.	=	laufende Nummer
MindArbG	=	Gesetz über die Festsetzung von Mindestarbeitsbedingungen
PKH	=	Prozesskostenhilfe
ZPO	=	Zivilprozessordnung

I. Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

1. Arbeitsgerichtsbarkeit

Aufbau und Zuständigkeit der Arbeitsgerichtsbarkeit sind insbesondere im Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) und im Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG) geregelt. Die Arbeitsgerichtsbarkeit in Deutschland ist dreistufig aufgebaut. So gibt es in den Bundesländern Arbeitsgerichte und Landesarbeitsgerichte und auf Bundesebene das Bundesarbeitsgericht.

In Hessen gibt es 7 Arbeitsgerichte mit Sitz in Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Gießen, Kassel, Offenbach am Main und Wiesbaden. Das Hessische Landesarbeitsgericht als Berufungsinstanz hat seinen Sitz in Frankfurt am Main.

Die Zuständigkeit im Urteilsverfahren der Gerichte für Arbeitssachen (§ 2 ArbGG) umfasst insbesondere bürgerliche Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern sowie zwischen Tarifparteien. Im Beschlussverfahren (§ 2a ArbGG) sind die Gerichte für Arbeitssachen u.a. zuständig für Angelegenheiten aus dem Betriebsverfassungsgesetz, dem Mitbestimmungsgesetz sowie für Entscheidungen über die Tariffähigkeit und die Tarifzuständigkeit einer Vereinigung.

Für die Rechtsstreitigkeiten in Angelegenheiten der Sozialkassen des Baugewerbes ist ausschließlich - mit Ausnahme der neuen Bundesländer und Berlin - das Arbeitsgericht Wiesbaden zuständig.

2. Rechtsgrundlage

Für die Statistik in der Arbeitsgerichtsbarkeit gibt es keine gesetzliche Rechtsgrundlage. Die Ein- und Durchführung der Statistik in der Arbeitsgerichtsbarkeit basiert auf bundeseinheitlichen Verwaltungsanordnungen der Länder.

3. Periodizität

Die Statistik in der Arbeitsgerichtsbarkeit wird in Hessen seit 1975, bundesweit seit Mitte der 1990er Jahre durchgeführt und jährlich veröffentlicht. Zunächst wurde sie innerhalb der Arbeitsgerichtsbarkeit erstellt, seit 2007 durch die Statistischen Ämter. Durch die Neukonzeption 2007 ist eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu den Vorjahren nur bedingt gegeben.

4. Inhalt

Für Urteils- und Beschlussverfahren vor den Arbeitsgerichten sowie für Berufungs- und Beschwerdeverfahren in Beschlussverfahren vor den Landesarbeitsgerichten werden Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Art und Zahl der Sachgebiete, Inhalt der Entscheidung, Verfahrensdauer, Verfahrensbeteiligte, Zuständigkeit für Entscheidung erhoben. Für die sonstigen Verfahren die Art des Verfahrens und der Geschäftsanfall.

5. Zweck

Mit der Statistik in der Arbeitsgerichtsbarkeit sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Arbeitsgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des arbeitsrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Arbeits- und Arbeitsverfahrensrechts. Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder- und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – die Informationsdienstleister und Medien.

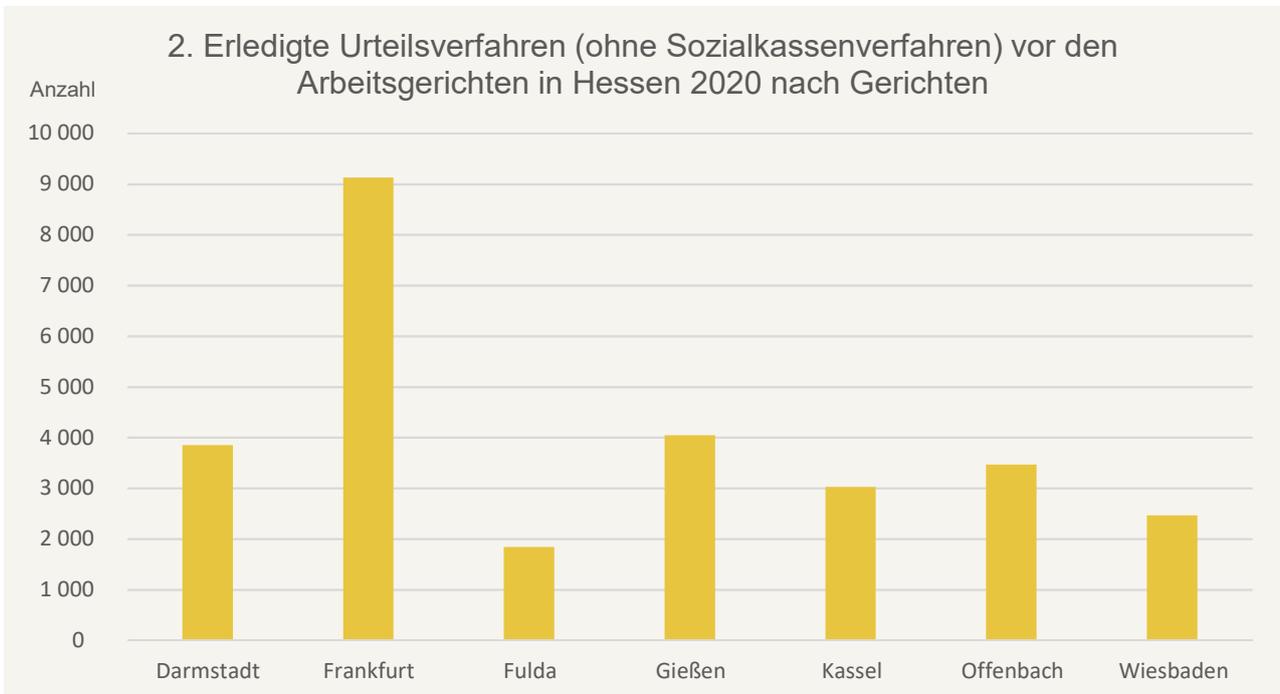
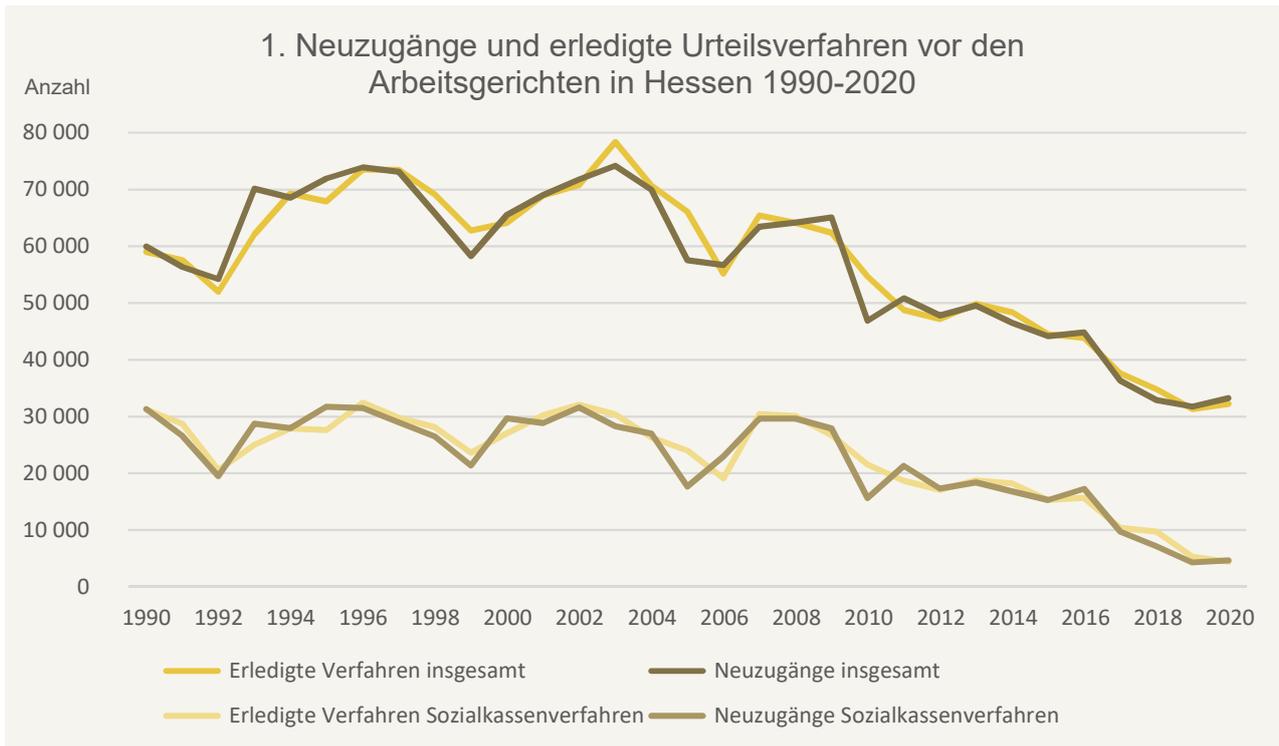
6. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden

Die Datenerhebung zur Statistik in der Arbeitsgerichtsbarkeit erfolgt elektronisch aus den Geschäftsstellenautomatonsprogrammen der Arbeitsgerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Sie ist eine Sekundärerhebung. Es handelt es sich um eine Vollerhebung.

Der Geschäftsanfall an Verfahren vor den Arbeitsgerichten insgesamt wird bei den Geschäftsstellen der Gerichte über sogenannte Monatserhebungen summarisch erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart. Nach Ende des Berichtszeitraums werden die summarischen Monatserhebungen zum Geschäftsanfall sowie die verfahrensbezogenen Angaben zu den erledigten Verfahren in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt.

Die Einzeldaten der Gerichte werden mit bundeseinheitlichem Programmen plausibilisiert und aufbereitet.

II. Abbildungen





III. Tabellenteil

1. Urteilsverfahren¹⁾ vor den Arbeitsgerichten inklusive Sozialkassenverfahren in Hessen 1975-2020 nach Erledigungsstand

Jahr	Anhängige Verfahren ²⁾				Erledigte Verfahren		Unerledigte Verfahren am Jahresende	
	insgesamt		darunter Neuzugänge		Anzahl	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in Prozent	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in Prozent
	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in Prozent	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in Prozent				
1975	82 849	1,4	64 132	- 2,7	63 823	1,3	19 026	1,7
1976	83 600	0,9	64 574	0,7	68 917	8,0	14 683	- 22,8
1977	83 342	- 0,3	68 659	6,3	69 580	1,0	13 762	- 6,3
1978	82 109	- 1,5	68 347	- 0,5	67 885	- 2,4	14 224	3,4
1979	72 845	- 11,3	58 621	- 14,2	60 247	- 11,3	12 598	- 11,4
1980	75 118	3,1	62 520	6,7	62 228	3,3	12 890	2,3
1981	79 271	5,5	66 381	6,2	63 302	1,7	15 969	23,9
1982	86 567	9,2	70 598	6,4	70 222	6,2	19 345	21,1
1983	92 127	6,4	72 782	3,1	70 264	4,5	21 863	13,0
1984	86 524	- 6,1	64 661	- 11,2	67 740	- 3,6	18 784	- 14,1
1985	85 210	- 1,5	66 426	2,7	64 121	- 5,3	21 089	12,3
1986	99 233	16,5	78 144	17,6	73 903	15,3	25 330	20,1
1987	106 696	7,5	81 366	4,1	79 810	8,0	26 886	6,1
1988	108 119	1,3	81 233	- 0,2	83 491	4,6	24 628	- 8,4
1989	89 234	- 17,5	64 606	- 20,5	65 446	- 21,6	23 788	- 3,4
1990	83 731	- 6,2	59 943	- 7,2	59 030	- 9,8	24 701	3,8
1991	81 072	- 3,2	56 371	- 6,0	57 570	- 2,5	23 502	- 4,9
1992	77 746	- 4,1	54 244	- 3,8	51 996	- 9,7	25 750	9,6
1993	95 885	23,3	70 135	29,3	62 104	19,4	33 781	31,2
1994	102 352	6,7	68 571	- 2,2	69 305	11,6	33 047	- 2,2
1995	104 980	2,6	71 933	4,9	67 891	- 2,0	37 089	12,2
1996	110 992	5,7	73 903	2,7	73 529	8,3	37 463	1,0
1997	110 618	- 0,3	73 155	- 1,0	73 445	- 0,1	37 173	- 0,8
1998	103 011	- 6,9	65 838	- 10,0	69 158	- 5,8	33 853	- 8,9
1999	92 128	- 10,6	58 275	- 11,5	62 769	- 9,2	29 359	- 13,3
2000	94 916	3,0	65 557	12,5	64 154	2,2	30 762	4,8
2001	99 800	5,1	69 038	5,3	68 913	7,4	30 887	0,4
2002	102 528	8,0	71 766	9,5	70 768	10,3	31 760	3,2
2003	106 395	3,8	74 182	3,4	78 360	10,7	28 035	- 11,7
2004	98 012	- 7,9	69 971	- 5,7	70 719	- 9,8	27 293	- 2,6
2005	84 713	- 13,6	57 544	- 17,8	66 109	- 6,5	18 604	- 31,8
2006	75 298	- 11,1	56 694	- 1,5	55 192	- 16,5	20 106	8,1
2007	83 565	11,0	63 436	11,9	65 398	18,5	18 167	- 9,6
2008	82 326	- 1,5	64 189	1,2	64 145	- 1,9	18 181	0,1
2009	83 021	0,8	65 080	1,4	62 398	- 2,7	20 623	13,4
2010	67 465	- 18,7	46 838	- 28,0	54 661	- 12,4	12 804	- 37,9
2011	63 671	- 5,6	50 840	8,5	48 769	- 10,8	14 902	16,4
2012	60 944	- 4,3	47 817	- 5,9	47 220	- 3,2	15 567	4,5
2013	65 143	6,9	49 539	3,6	49 861	5,6	15 366	- 1,3
2014	61 961	- 4,9	46 530	- 6,1	48 400	- 2,9	13 628	- 11,3
2015	57 810	- 6,7	44 179	- 5,1	44 473	- 8,1	13 398	- 1,7
2016	58 243	0,7	44 837	1,5	43 896	- 1,3	14 405	7,5
2017	50 723	- 12,9	36 314	- 19,0	37 638	- 14,3	13 165	- 8,6
2018	46 092	- 9,1	32 922	- 9,3	34 841	- 7,4	11 315	- 14,1
2019	43 100	- 6,5	31 760	- 3,5	31 322	- 10,1	11 829	4,5
2020	45 059	4,5	33 228	4,6	32 236	2,9	12 843	8,6

1) Einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz. — 2) Nach Bestandsbereinigung.

2. Sozialkassenverfahren¹⁾ vor den Arbeitsgerichten in Hessen 1975-2020 nach Erledigungsstand

Jahr	Anhängige Verfahren ²⁾				Erledigte Verfahren		Unerledigte Verfahren am Jahresende	
	insgesamt		darunter Neuzugänge		Anzahl	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in Prozent	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in Prozent
	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in Prozent	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in Prozent				
1975	50 144	4,0	38 253	0,1	37 318	2,7	12 826	7,9
1976	53 004	5,7	40 178	5,0	44 056	18,1	8 948	- 30,2
1977	53 832	1,6	44 884	11,7	45 533	3,4	8 299	- 7,3
1978	51 141	- 5,0	42 842	- 4,5	44 396	- 2,5	6 745	- 18,7
1979	42 846	- 16,2	36 101	- 15,7	36 742	- 17,2	6 104	- 9,5
1980	43 396	1,3	37 292	3,3	37 901	3,2	5 495	- 10,0
1981	42 030	- 3,1	36 535	- 2,0	35 010	- 7,6	7 020	27,8
1982	44 154	5,1	37 134	1,6	35 664	1,9	8 490	20,9
1983	51 454	16,5	42 964	15,7	39 510	10,8	11 944	40,7
1984	47 838	- 7,0	35 894	- 16,5	38 836	- 1,7	9 002	- 24,6
1985	45 987	- 3,9	36 985	3,0	35 180	- 9,4	10 807	20,1
1986	60 053	30,6	49 246	33,2	44 816	27,4	15 237	41,0
1987	68 451	14,0	53 214	8,1	51 247	14,3	17 204	12,9
1988	69 787	2,0	52 583	- 1,2	54 900	7,1	14 887	- 13,5
1989	51 786	- 25,8	36 899	- 29,8	38 291	- 30,3	13 495	- 9,4
1990	44 821	- 13,4	31 326	- 15,1	31 206	- 18,5	13 615	0,9
1991	40 201	- 10,3	26 586	- 15,1	28 748	- 7,9	11 453	- 15,9
1992	30 986	- 22,9	19 533	- 26,5	20 573	- 28,4	10 413	- 9,1
1993	39 136	26,3	28 723	47,0	25 024	21,6	14 112	35,5
1994	42 066	7,5	27 954	- 2,7	27 874	11,4	14 192	0,6
1995	45 921	9,2	31 729	13,5	27 648	- 0,8	18 273	28,8
1996	49 777	8,4	31 504	- 0,7	32 452	17,4	17 325	- 5,2
1997	46 272	- 7,0	28 947	- 8,1	29 840	- 8,0	16 432	- 5,2
1998	42 929	- 7,2	26 497	- 8,5	28 147	- 5,7	14 899	- 10,0
1999	36 287	- 15,5	21 388	- 19,3	23 614	- 16,1	12 673	- 14,9
2000	42 372	16,8	29 699	38,9	27 036	14,5	15 336	21,0
2001	44 208	4,3	28 872	- 2,8	30 204	11,7	14 004	- 8,7
2002	46 936	10,8	31 600	6,4	32 059	18,6	14 877	- 3,0
2003	41 868	- 10,8	28 323	- 10,4	30 382	- 5,2	11 486	- 22,8
2004	38 491	- 8,1	27 005	- 4,7	26 302	- 13,4	12 189	6,1
2005	29 880	- 22,4	17 691	- 34,5	24 017	- 8,7	5 863	- 51,9
2006	28 787	- 3,7	22 924	29,6	19 139	- 20,3	9 648	64,6
2007	39 277	36,4	29 629	29,2	30 452	59,1	8 825	- 8,5
2008	38 473	- 2,0	29 648	0,1	30 110	- 1,1	8 363	- 5,2
2009	36 250	- 5,8	27 887	- 5,9	26 723	- 11,2	9 527	13,9
2010	25 159	- 30,6	15 632	- 43,9	21 571	- 19,3	3 588	- 62,3
2011	24 903	- 1,0	21 315	36,4	18 695	- 13,3	6 208	73,0
2012	23 520	- 5,6	17 312	- 18,8	17 106	- 8,5	6 414	3,3
2013	24 824	3,4	18 410	6,3	18 716	9,4	6 123	- 4,5
2014	22 987	- 7,4	16 846	- 8,5	18 239	- 2,5	4 758	- 22,3
2015	20 043	- 12,8	15 284	- 9,3	15 308	- 16,1	4 741	- 0,4
2016	22 034	9,9	17 291	13,1	15 685	2,5	6 363	34,2
2017	16 111	- 26,9	9 747	- 43,6	10 401	- 33,7	5 727	- 10,0
2018	12 895	- 20,0	7 164	- 26,5	9 707	- 6,7	3 208	- 44,0
2019	7 504	- 41,8	4 295	- 40,0	5 287	- 45,5	2 225	- 30,6
2020	6 907	- 8,0	4 682	9,0	4 406	- 16,7	2 493	12,0

1) Einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz. — 2) Nach Bestandsbereinigung.

3. Urteilsverfahren¹⁾ vor den Arbeitsgerichten inklusive Sozialkassenverfahren in Hessen 2020 nach Gerichten, Einleitungsart, Erledigungsart, Verfahrensgegenstand und -dauer

Art der Angabe	Arbeitsgerichte und Sozialkassen	Arbeitsgerichte								Sozialkassen
		Insgesamt	davon							
			Darmstadt	Frankfurt	Fulda	Gießen	Kassel	Offenbach	Wiesbaden	
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn²⁾	11 831	9 606	1 377	3 636	626	1 470	907	830	760	2 225
Neuzugänge	33 228	28 546	3 702	10 368	1 667	4 124	2 875	3 395	2 415	4 682
darunter										
Rügeverfahren und abgetrennte Verfahren	55	54	9	10	—	7	15	13	—	1
Erledigte Verfahren	32 236	27 830	3 854	9 127	1 840	4 049	3 026	3 465	2 469	4 406
Anhängige Verfahren am Jahresende	12 843	10 350	1 227	4 890	453	1 545	766	770	699	2 493
Erledigte Verfahren nach Einleitungsart										
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch										
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschlüsse von Gewerkschaften	27 632	27 632	3 824	9 127	1 816	3 969	2 972	3 465	2 459	—
Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände, Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden	195	193	30	—	23	80	52	—	8	2
Land nach § 25 HAG	3	3	—	—	1	—	1	—	1	—
Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	4 406	2	—	—	—	—	1	—	1	4 404
Erledigte Verfahren nach Erledigungsart										
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch										
Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	2 683	2 388	396	1 092	78	265	129	242	186	295
Vergleich	18 936	18 701	2 549	5 708	1 226	2 848	2 247	2 440	1 683	235
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	2 577	1 444	202	491	85	190	130	172	174	1 133
Beschluss nach § 91a ZPO	9	5	—	3	—	—	1	—	1	5
Rücknahme der Klage oder des Antrags	5 292	3 165	452	1 116	282	483	245	325	262	2 127
Sonstige Erledigungsart	2 739	2 128	255	717	169	263	274	286	164	611
Erledigte Verfahren nach dem Verfahrensgegenstand										
Mit nur einem Verfahrensgegenstand	25 281	20 878	2 905	6 903	1 436	3 065	2 132	2 622	1 815	4 403
davon										
Bestandsstreitigkeiten	12 776	12 776	1 749	4 241	933	1 677	1 291	1 774	1 111	—
darunter										
Kündigungen	12 248	12 248	1 708	4 070	910	1 606	1 224	1 691	1 039	—
Zahlungsklagen	5 734	5 734	850	1 781	392	1 073	566	561	511	—
Tarifliche Eingruppierung	159	159	14	40	14	24	17	3	47	—
Sonstiges	6 612	2 209	292	841	97	291	258	284	146	4 403
Mit mehreren Verfahrensgegenständen	6 955	6 952	949	2 224	404	984	894	843	654	3
davon										
Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	1 258	1 258	208	405	87	149	128	170	111	—
Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	2 737	2 737	340	899	118	412	301	380	287	—
Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	979	979	118	276	46	142	171	119	107	—
Zahlungsklage und Sonstiges	1 906	1 903	276	604	153	264	291	171	144	3
Sonstige Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	75	75	7	40	—	17	3	3	5	—
Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	40 187	35 778	4 925	11 637	2 290	5 175	4 091	4 428	3 232	4 409
Erledigte Verfahren nach Verfahrensdauer										
Durchschnittsdauer in Monaten	3,8	3,5	3,5	4,2	2,9	3,1	3,3	2,7	3,4	5,9
Bis einschl. 1 Monat	4 643	4 027	353	711	380	785	565	821	412	616
Mehr als 1 bis einschl. 3 Monate	14 341	12 843	1 905	3 981	882	1 791	1 445	1 650	1 189	1 498
Mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	7 363	6 494	939	2 448	345	973	580	676	533	869
Mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	4 690	3 756	582	1 625	206	449	362	272	260	934
Mehr als 12 Monate	1 199	710	75	362	27	51	74	46	75	489

1) Einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz. — 2) Nach Bestandsbereinigung.

4. Beschlussverfahren¹⁾ vor den Arbeitsgerichten in Hessen 2020 nach Gerichten, Einleitungsart, Erledigungsart und Verfahrensdauer

Art der Angabe	Insgesamt	Arbeitsgerichte						
		Darmstadt	Frankfurt	Fulda	Gießen	Kassel	Offenbach	Wiesbaden
Anhängige Beschlussverfahren zu Jahresbeginn²⁾	479	64	227	14	51	54	37	32
Neuzugänge	1 176	171	578	42	107	91	121	66
darunter								
Rügeverfahren und abgetrennte Verfahren	2	—	2	—	—	—	—	—
Erledigte Beschlussverfahren	1 201	154	567	46	121	119	127	67
Anhängige Beschlussverfahren am Jahresende	455	81	239	10	37	26	31	31
Erledigte Beschlussverfahren nach Einleitungsart								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmervertreter	1 125	130	558	46	89	108	127	67
Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände	76	24	9	—	32	11	—	—
Oberste Arbeitsbehörden	—	—	—	—	—	—	—	—
Erledigte Beschlussverfahren nach Erledigungsart								
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
Beschluss (§ 84 ArbGG)	284	40	148	10	14	30	31	11
Vergleich	287	25	116	14	40	39	33	20
Einstellung nach § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	202	46	81	8	22	16	22	7
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	70	10	42	1	6	2	6	3
Rücknahme des Antrags	231	18	118	10	28	17	23	17
Sonstige Erledigungsart	127	15	62	3	11	15	12	9
Erledigte Beschlussverfahren nach Verfahrensdauer								
Durchschnittsdauer in Monaten	4,1	3,9	4,5	4,2	3,3	4,1	3,0	4,4
Bis einschl. 1 Monat	372	38	181	13	35	34	46	25
Mehr als 1 bis einschl. 3 Monate	289	42	114	9	32	31	44	17
Mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	253	42	111	12	32	24	20	12
Mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	217	24	124	10	19	23	13	4
Mehr als 12 Monate	70	8	37	2	3	7	4	9

1) Einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz. — 2) Nach Bestandsbereinigung.

**5. Berufungsverfahren¹⁾ vor dem Landesarbeitsgericht in Hessen 1975-2020
nach Erledigungsstand**

Jahr	Anhängige Berufungen ²⁾				Erledigte Berufungen		Unerledigte Berufungen am Jahresende		Zulassung der Revision
	insgesamt		darunter Neuzugänge		Anzahl	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in Prozent	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in Prozent	Anzahl
	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in Prozent	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in Prozent					
1975	1 943	22,4	1 233	8,1	1 231	40,4	712	0,3	8
1976	2 021	4,0	1 309	6,2	1 246	1,2	775	8,8	12
1977	2 125	5,1	1 350	3,1	1 273	2,2	852	9,9	12
1978	2 120	-0,2	1 268	-6,1	1 189	-6,6	931	9,3	16
1979	2 316	9,2	1 385	9,2	1 455	22,4	861	-7,5	25
1980	2 150	-7,2	1 289	-6,9	1 426	-2,0	724	-15,9	90
1981	2 061	-4,1	1 337	3,7	1 391	-2,5	670	-7,5	106
1982	2 250	9,2	1 580	18,2	1 412	1,5	838	25,1	67
1983	2 548	13,2	1 710	8,2	1 664	17,8	884	5,5	47
1984	2 408	-5,5	1 524	-10,9	1 603	-3,7	805	-8,9	58
1985	2 393	-0,6	1 588	4,2	1 538	-4,1	855	6,2	47
1986	2 671	11,6	1 816	14,4	1 665	8,3	1 006	17,7	66
1987	2 703	1,2	1 697	-6,6	1 680	0,9	1 023	1,7	47
1988	2 736	1,2	1 713	0,9	1 731	3,0	1 005	-1,8	44
1989	2 576	-5,8	1 571	-8,3	1 575	-9,0	1 001	-0,4	56
1990	2 619	1,7	1 618	3,0	1 579	0,3	1 040	3,9	39
1991	2 912	11,2	1 872	15,7	1 614	2,2	1 298	24,8	50
1992	3 133	7,6	1 835	-2,0	1 775	10,0	1 358	4,6	71
1993	3 149	0,5	1 791	-2,4	1 810	2,0	1 339	-1,4	59
1994	3 497	11,1	2 158	20,5	1 957	8,1	1 540	15,0	90
1995	3 771	7,8	2 231	3,4	2 141	9,4	1 630	5,8	47
1996	3 988	5,8	2 358	5,7	2 056	-4,0	1 932	18,5	28
1997	4 424	10,9	2 492	5,7	2 406	17,0	2 018	4,5	25
1998	5 010	13,2	2 992	20,1	2 454	2,0	2 556	26,7	33
1999	4 820	-3,8	2 264	-24,3	2 531	3,1	2 289	-10,4	37
2000	4 386	-9,0	2 097	-7,4	2 379	-6,0	2 007	-12,3	41
2001	4 006	-8,7	1 999	-4,7	2 309	-2,9	1 697	-15,4	48
2002	3 944	-10,1	1 937	-7,6	1 968	-17,3	1 666	-1,5	39
2003	3 822	4,8	2 156	11,3	2 274	15,5	1 548	-6,0	28
2004	3 867	1,1	2 319	7,6	2 133	-6,2	1 734	10,0	56
2005	4 079	5,5	2 345	1,1	2 486	16,5	1 593	-8,1	45
2006	3 819	-6,4	2 226	-5,1	2 206	-11,3	1 613	1,3	75
2007	3 578	-6,3	1 965	-11,7	2 300	4,3	1 278	-20,8	89
2008	3 566	-0,3	2 288	16,4	2 032	-11,7	1 534	20,0	130
2009	3 573	0,2	2 039	-10,9	2 452	20,7	1 121	-26,9	102
2010	3 033	-15,1	1 922	-5,7	1 762	-28,1	1 268	13,1	112
2011	3 051	0,6	1 783	-7,2	1 891	7,3	1 162	-8,4	157
2012	2 927	-4,1	1 765	-1,0	1 663	-12,1	1 260	8,4	174
2013	2 831	-3,3	1 563	-11,4	1 729	4,0	1 102	-12,5	75
2014	2 927	3,4	1 828	17,0	1 466	-15,2	1 461	32,6	67
2015	2 992	2,2	1 532	-16,2	1 708	16,5	1 283	-12,2	237
2016	2 910	-2,7	1 627	6,2	1 719	0,6	1 193	-7,0	75
2017	2 926	0,5	1 733	6,5	1 566	-8,9	1 360	14,0	84
2018	3 087	5,5	1 728	-0,3	1 622	3,6	1 465	7,7	105
2019	3 063	-0,8	1 600	-7,4	1 673	3,1	1 394	-4,8	117
2020	2 991	-2,4	1 600	0,0	1 483	-11,4	1 510	8,3	48

1) Einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz. — 2) Nach Bestandsbereinigung.

**6. Berufungsverfahren¹⁾ vor dem Landesarbeitsgericht in Hessen 2020
nach Erledigungsart, Verfahrensgegenstand und -dauer**

Art der Angabe	Insgesamt	darunter	
		Allgemeine Kammern	Kammern der Sozialkassen
Anhängige Berufungen zu Jahresbeginn²⁾	1 391	1 231	160
Neuzugänge	1 600	1 497	103
darunter			
Rügeverfahren und abgetrennte Verfahren	—	—	—
Erledigte Berufungen	1 483	1 331	152
Anhängige Berufungen am Jahresende	1 510	1 394	116
Erledigte Berufungen nach Erledigungsart			
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch			
Streitiges Urteil	627	551	76
Vergleich	398	390	8
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	11	9	2
Beschluss nach § 91a ZPO	5	5	—
Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO	32	25	7
Rücknahme der Berufung oder des Antrags	270	223	47
Sonstige Erledigungsart	140	128	12
Erledigte Verfahren nach dem Verfahrensgegenstand			
Mit nur einem Verfahrensgegenstand	1 325	1 173	152
davon			
Bestandsstreitigkeiten	415	414	1
darunter			
Kündigungen	354	354	—
Zahlungsklagen	505	486	19
Tarifliche Eingruppierung	61	61	—
Sonstiges	344	212	132
Mit mehreren Verfahrensgegenständen	158	158	—
davon			
Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	68	68	—
Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	33	33	—
Sonstige Verfahren mit mehreren Gegenständen	7	7	—
Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	1 662	1 510	152
Zulässigkeit der Revision			
In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren wurde die Revision zugelassen	48	40	8
Erledigte Berufungen nach Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz			
Durchschnittsdauer in Monaten	10,3	9,9	13,8
Bis einschl. 3 Monat	208	190	18
Mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	250	237	13
Mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	652	595	57
Mehr als 12 Monate	373	309	64

1) Einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz. — 2) Nach Bestandsbereinigung.

7. Beschwerdeverfahren¹⁾ in Beschluss-sachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG vor dem Landesarbeitsgericht in Hessen 1975-2020 nach Erledigungsstand

Jahr	Anhängige Beschwerden ²⁾				Erledigte Beschwerden		Unerledigte Beschwerden am Jahresende		Zulassung der Rechtsbeschwerde
	insgesamt		darunter Neuzugänge		Anzahl	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in Prozent	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in Prozent	Anzahl
	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in Prozent	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in Prozent					
1975	110	4,8	72	x	53	x	57	x	8
1976	137	24,5	80	x	83	x	54	x	12
1977	176	28,5	122	x	125	x	51	x	4
1978	147	- 16,5	96	- 21,3	82	- 34,4	65	x	10
1979	154	4,8	89	x	112	x	42	x	5
1980	128	- 16,9	86	x	87	- 22,3	41	x	7
1981	148	15,6	107	x	86	x	62	x	10
1982	199	34,5	137	28,0	123	x	76	x	7
1983	195	- 2,0	119	- 13,1	122	- 0,8	73	x	7
1984	232	19,0	159	33,6	139	13,9	93	x	3
1985	246	6,0	153	- 3,8	159	14,4	87	x	1
1986	387	57,3	300	96,1	231	45,3	156	x	11
1987	326	- 15,8	170	- 43,3	212	- 8,2	114	- 26,9	9
1988	341	4,6	227	33,5	225	6,1	116	1,8	12
1989	304	- 10,9	188	- 17,2	200	- 11,1	104	- 10,3	11
1990	336	10,5	232	23,4	234	17,0	102	- 1,9	17
1991	272	- 19,0	170	- 26,7	191	- 18,4	81	- 20,6	10
1992	307	12,9	226	32,9	166	- 13,1	141	x	6
1993	328	6,8	187	- 17,3	232	39,8	96	- 31,9	12
1994	282	- 14,0	186	- 0,5	185	- 20,3	97	x	1
1995	297	5,3	200	7,5	184	- 0,5	113	x	3
1996	316	6,4	203	1,5	179	- 2,7	137	21,2	7
1997	326	3,2	189	- 6,9	219	22,3	107	- 21,9	—
1998	264	- 19,0	157	- 16,9	173	- 21,0	91	- 15,0	2
1999	259	- 1,9	168	7,0	147	- 15,0	112	x	3
2000	280	8,1	168	0,0	169	15,0	111	- 0,9	5
2001	264	- 5,7	153	1,0	174	3,0	90	- 18,9	3
2002	284	8,9	194	15,5	170	0,6	114	x	5
2003	314	9,8	200	3,1	202	18,8	112	- 1,8	10
2004	304	- 3,0	192	- 4,0	204	1,0	100	- 10,7	—
2005	328	7,9	228	18,8	233	14,2	95	- 5,0	—
2006	340	3,7	245	7,5	215	- 7,7	125	x	7
2007	427	25,6	302	23,3	267	24,2	160	28,0	11
2008	437	2,3	277	- 8,3	317	18,7	120	- 25,0	12
2009	374	- 14,4	254	- 8,3	266	- 16,1	108	- 10,0	7
2010	324	- 13,4	219	- 13,8	222	- 16,5	102	- 5,6	13
2011	358	10,5	256	16,9	222	0,0	136	33,3	12
2012	461	28,8	325	27,0	301	35,6	160	17,6	10
2013	377	- 18,2	218	- 32,9	271	- 10,0	106	- 33,8	5
2014	341	- 9,5	235	7,8	216	- 20,3	125	17,9	5
2015	406	19,1	281	19,6	241	11,6	164	31,2	7
2016	476	17,2	312	11,0	324	34,4	152	- 7,3	12
2017	421	- 11,6	269	- 13,8	278	- 14,2	143	- 5,9	13
2018	384	- 8,8	241	- 10,4	257	- 7,6	126	- 11,9	3
2019	313	- 18,5	187	- 22,4	212	- 17,5	101	- 19,8	9
2020	295	- 5,8	194	3,7	170	- 19,8	126	24,8	5

1) Einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz. — 2) Nach Bestandsbereinigung. Keine Veränderungsberechnung, wenn Ausgangszahlen kleiner als 100.

8. Beschwerdeverfahren¹⁾ in Beschluss­sachen vor dem Landesarbeitsgericht in Hessen 2020 nach Beschwerdeführer, Erledigungsart und Verfahrensdauer

Art der Angabe	Allgemeine Kammern
Anhängige Beschwerden am Jahresbeginn²⁾	101
Neuzugänge	194
darunter	
Rügeverfahren und abgetrennte Verfahren	—
Erledigte Beschwerden	170
Anhängige Beschwerden am Jahresende	126
Beschwerdeführer	
Die erledigten Verfahren sind eingereicht worden	
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmervertreter	107
Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände	63
Oberste Arbeitsbehörden	—
Erledigte Beschwerden nach Art der Erledigung	
Beschluss nach § 91 ArbGG	90
Vergleich	20
Einstellung nach § 90 Abs. 2 i.V.m. § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	23
Rücknahme der Beschwerde	30
Sonstige Erledigungsart	7
Zulassung der Beschwerde	
In den durch Beschluss nach § 91 ArbGG erledigten Verfahren wurde die Rechtsbeschwerde zugelassen	5
Erledigte Beschwerden nach Dauer des Verfahrens	
Durchschnittsdauer in Monaten	5,9
Bis einschl. 3 Monate	65
Mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	36
Mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	51
Mehr als 12 Monate	18

1) Einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz. — 2) Nach Bestandsbereinigung.

9. Beschwerdeverfahren¹⁾ nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG vor dem Landesarbeitsgericht in Hessen 1975-2020 nach Erledigungsstand

Jahr	Anhängige Beschwerden ²⁾				Erledigte Beschwerden		Unerledigte Beschwerden am Jahresende	
	insgesamt		darunter Neuzugänge		Anzahl	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in Prozent	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in Prozent
	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in Prozent	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in Prozent				
1975	261	35,2	218	32,9	148	- 1,3	113	x
1976	352	34,9	239	9,6	250	68,9	102	- 9,7
1977	346	- 1,7	244	2,1	283	13,2	63	- 38,2
1978	325	- 6,1	262	7,4	287	1,4	38	x
1979	214	- 34,2	176	- 32,8	188	- 34,5	26	x
1980	244	14,0	218	23,9	215	14,4	29	x
1981	277	13,5	248	13,8	221	2,8	56	x
1982	355	28,2	299	20,6	301	36,2	54	x
1983	400	12,7	346	15,7	362	20,3	38	x
1984	422	5,5	384	11,0	381	5,2	41	x
1985	441	4,5	400	4,2	400	5,0	41	x
1986	416	- 5,7	375	- 6,3	358	- 10,5	58	x
1987	473	13,7	415	10,7	419	17,0	54	x
1988	503	6,3	449	8,2	439	4,8	64	x
1989	494	- 1,8	430	- 4,2	433	- 1,4	61	x
1990	456	- 7,7	395	- 8,1	387	- 10,6	69	x
1991	495	8,6	426	7,8	399	3,1	96	x
1992	561	13,3	465	9,2	460	15,3	101	x
1993	561	0,0	460	- 1,1	456	- 0,9	105	4,0
1994	646	15,2	541	17,6	553	21,3	93	- 11,4
1995	631	- 2,3	538	- 0,6	504	- 8,9	127	x
1996	751	19,0	624	16,0	546	8,3	205	61,4
1997	917	22,1	712	14,1	599	9,7	318	55,1
1998	1 010	10,1	692	- 2,8	667	11,4	343	7,9
1999	1 146	13,5	803	16,0	944	41,5	202	- 41,1
2000	673	- 41,3	471	- 41,3	567	- 39,9	106	- 47,5
2001	610	- 9,4	504	7,0	525	- 7,4	85	- 19,8
2002	769	17,4	684	45,2	604	6,5	166	x
2003	778	1,0	612	- 10,5	629	4,1	149	- 10,2
2004	846	8,5	697	13,9	676	7,5	170	14,1
2005	809	- 4,4	639	- 8,3	643	- 4,9	166	- 2,4
2006	838	3,6	672	5,2	673	4,7	165	- 0,6
2007	711	- 15,2	546	- 18,8	552	- 18,0	159	- 3,6
2008	894	25,7	735	34,6	754	36,6	140	- 11,9
2009	830	- 7,2	690	- 6,1	670	- 11,1	160	14,3
2010	693	- 16,5	551	- 20,1	558	- 16,7	136	- 15,0
2011	644	- 7,1	508	- 7,8	519	- 7,0	125	- 8,1
2012	633	- 1,7	508	0,0	514	- 1,0	121	- 3,2
2013	613	- 3,2	496	- 2,4	489	- 4,9	124	2,5
2014	819	33,6	695	40,1	622	27,2	197	58,9
2015	700	- 14,5	503	- 27,6	505	- 18,8	195	- 1,0
2016	732	4,6	537	6,8	588	16,4	144	- 26,2
2017	640	- 12,6	496	- 7,6	491	- 16,5	149	3,5
2018	588	- 8,1	439	- 11,5	439	- 10,6	150	0,7
2019	656	11,6	506	15,3	423	- 3,6	233	55,3
2020	637	- 2,9	404	- 20,2	498	17,7	139	59,7

1) Einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz. — 2) Nach Bestandsbereinigung. Keine